

Persönliche Erklärung von Bischof em. Dr. Franz Kamphaus

In Sachen Aufklärung des sexuellen Missbrauchs durch Priester im Bistum Limburg habe ich schwere Fehler begangen. Konkret belastet mich besonders ein Fall, sodass ich schon vor einiger Zeit unseren Bischof darüber informiert habe.

Es handelt sich um den mittlerweile aus dem Klerikerstand entlassenen Wolfdieter W.. Er kam Mitte der 1980er Jahre aus dem Bistum Würzburg ins Bistum Limburg. Aus Studientagen war er meinem damaligen Generalvikar gut bekannt. Wir wussten, dass es gegen W. Vorwürfe wegen sexueller Übergriffe gab. Ein gegen ihn geführtes Strafverfahren war, gegen die Zahlung einer Geldbuße, eingestellt worden. Er war nicht verurteilt oder vorbestraft. So nahm ich ihn auf Drängen des Generalvikars ins Bistum auf und vereinbarte mit ihm, dass er regelmäßig mit einem Therapeuten zusammenzuarbeiten habe. Ich übertrug ihm die Seelsorge in einer Pfarrei im Westerwald. Nach einigen Jahren dort breiteten sich Gerüchte in der Bevölkerung aus, dass es erneut zu sexuellem Missbrauch gekommen sei. Diese Gerüchte konnten wir damals nicht verifizieren. Ich drängte ihn zum Verzicht auf die Pfarrei, den er schließlich widerwillig annahm. Danach versetzte ich ihn zunächst in die Klinikseelsorge nach Frankfurt. Kurze Zeit später bat ich den Generalvikar, Gespräche mit dem Bistum Würzburg zu führen, um ihn in seine Heimatdiözese zurückzuschicken. Wie er dann ins Erzbistum Bamberg kam, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich hörte später, dass es dort erneut zu sexuellem Missbrauch kam, der auch zu einer staatlichen Verurteilung führte.

Mit Blick auf diesen Fall ist mir heute klar, dass ich entschiedener hätte durchgreifen müssen. Der Einsatz dieses Priesters in der Seelsorge des Bistums Limburg und seine spätere Versetzung in ein anderes Bistum waren schwere Fehler. Opfern wäre Missbrauch erspart geblieben. Hier habe ich schwere Schuld auf mich geladen. Dafür bitte ich in aller Form um Verzeihung. Ich stehe den Opfern selbstverständlich für ein Gespräch zur Verfügung, wenn sie es wünschen.

Wie ich erst später erfahren habe, hat sich vor einigen Jahren eine junge Frau aus dem Westerwald beim Bistum gemeldet. Sie machte die Verbrechen, die Wolfdieter W. als Pfarrer an ihr als Kind verübt hatte, bekannt. Dies führte Anfang 2015 dazu, dass das Bistum Limburg bei der Kongregation für die Glaubenslehre Anzeige gegen den Priester erstattete, die letztlich dazu führte, dass Papst Franziskus ihn im Juli 2015 aus dem Klerikerstand entließ.

Bischof em. Dr. Franz Kamphaus, November 2019